



Regierungsratsbeschluss vom 26. Juni 2018

Ausgabenbericht für einen Investitionsbeitrag zur unverzüglichen Aufnahme der Vorprojektierung einer neuen S-Bahn-Haltestelle Basel Solitude

P180830

Anzug Stephan Gassmann und Konsorten betreffend Errichtung einer S-Bahn-Haltestelle "Solitude"

P180830

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Stephan Gassmann und Konsorten abzuschreiben.
3. Für die vorgezogene Vorprojektierung einer S-Bahn-Haltestelle Basel Solitude wird eine Ausgabe von Fr. 1'400'000 in das Investitionsprogramm, Investitionsbereich 2, Öffentlicher Verkehr aufgenommen (Pos. 661.8510.20006).

Begründung

Gemäss neuer Rechtsordnung (FABI) ist seit 2016 der Bund für die Finanzierung und dem Ausbau von Eisenbahninfrastrukturen alleine zuständig. Der Bund wird die Projektierung von neuen Infrastrukturen aber erst angehen, wenn die entsprechende Massnahme vom eidgenössischen Parlament in den nächsten Ausbauschnitt 2030/35 aufgenommen ist. Dies wird nicht vor Ende 2019 bzw. Anfang 2020 der Fall sein. Um die Realisierung der S-Bahn-Haltestelle Solitude zu beschleunigen und möglichst zeitnah mit der Eröffnung der neuen Gebäude auf dem Areal der Unternehmung F. Hoffmann-La Roche bereitzustellen, beabsichtigt der Regierungsrat im Sinne eines Überbrückungskredits das Vorprojekt auf eigene Kosten zu finanzieren. Er beantragt dem Grossen Rat dafür einen Investitionsbeitrag von 1,4 Mio. Franken.

